

- 20) Eine Mühle zu Rillsbäusen an der Schwalm gelegen, bestehend in einem Mahl- und einem auf einem Trüth laufendem Schlaggang, die unterste Mühle genant, worinn das ganze Gericht Rillsbäusen, neben der von Schwerzellschen Mühle, zu mahlen gehalten, anehest auch mit einem neuen wohl ausgebautesen Wohnhaus, dergleichen Scheuer, Auszugshaus und erforderlichen Stallung für Kind-, Schaaf- und Schweinevieh, ferner ohngefähr 28 Acker Land, 4, bis 6 Wagen Gefütter, zween Obst-, Gras- und Gemüse-Gärten versehen ist, soll mit allen derselben anklebenden Recht- und Gerechtigkeiten, Gemeinds-Nutz- und Beschwerden, aus der Hand verkauft werden; diejenigen, welche zu der eben beschriebenen Mühle Lust haben, können sich bey den Eigenthümern Johannes Hellwig dem älteren und dessen Eydamm Rüssel zu Siegenhain Sonnabend den 26ten Februar d. J. des Vormittags angeben, von der näheren Lage und Beschaffenheit der Mühle mit den Zubehörungen das weitere erfahren, sodann ihre Gebotte thun, und der Meistbietende das weitere erwarten. Siegenhain am 29. Jan. 1785.
- 21) Nachdem auf die hiesige Herrschaftl. Erbliche Mühle, bestehend in 2 Mahlgängen, einem Schlag- einem Walke- und einem Mählengang, sodann $\frac{1}{2}$ Hufen Land, und $\frac{1}{2}$ heiligen Gütgen, dem Christoph Müller dahier angehörig, ein allzugerichtiges Gebot geschehen; so ist anderweiter Licitationstermin auf Donnerstag den 27ten Februar l. J. angesetzt worden, worinn also Vormittags bis 12 Uhr, diejenige, welche ein mehreres auf sothane Stücke zu bieten gedenken, auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebotte zu thun, und nöthigen Falls sich Zahlung und Geschicklichkeit halber rechtfertigen zu können, hiermit öffentlich vorgeladen werden. Neukirchen am 25. Jan. 1785. Vig. Commissionis. Lampmann.
- 22) Donnerstags den 29ten April dieses Jahrs sollen folgende dem Johann Henrich Dpfermann zu Ehringen zugehörige in der Herlinghäuser Feldmark gelegene Erb. Ländereyen, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. am Hengen am Grafenwege zwischen Philipp Volten und Christian Bertram, 2) $\frac{1}{2}$ Acl. in der Kalkhecke an Philip Volten und einem Ariesch, 3) $\frac{1}{2}$ Acl. aufm Kermeshagen an Philip Volten und Engelhard Saurland gelegen; von Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden; welches zu dem Ende bekannt gemacht wird, damit sich ein jeder, welcher Lust haben möchte, ein oder das andere Stück zu ersehen, Vormittags um 12 Uhr vor Gericht allhier einfinden und bieten kann; zugleich haben diejenige, welche gedachte Ländereyen in Anspruch zu nehmen gemeynet, solchen Anspruch bey Strafe der Entthörung ein und anzusehrl. Brauna den 4. Febr. 1785. Hoch. v. Malsburgisches Samitgericht, J. C. Kornemann.
- 23) Es sollen des Hans Henrich Engelhard zu Fürstenwald nachfolgende Grundstücke, als: 2 Acl. Erbland auf dem Fuchsberge an Jost Henrich Hartmann und Peter Maury, 2) $\frac{1}{2}$ Acl. an der Feldscheide an Hans George Fricke, 3) $\frac{1}{2}$ Acl. an den Dreeren an Johannes Dippel, 4) $\frac{1}{2}$ Acl. in der Galgenbreite an George Spienger und Johannes Engelhard, 5) $1\frac{1}{2}$ Acl. auf dem Hackenmühlenberge am Greben Klein und Nemuth Ledderhose, 6) 1 Acl. in den Schlagen am Greben Klein und Daniel Schaubs Erben, 7) $\frac{1}{2}$ Acl. daselbst zwischen Johannes und Daniel Dippel, 8) 1 Acl. auf der Eichbreite an Johannes Engelhard jun. und George Damm, 9) $\frac{1}{2}$ Acl. in der kleinen Steinlaute an Andreas Kumppe, 14) $\frac{1}{2}$ Acl. am Hasballenweg an Reinhard Homburg, und 11) ein Krutgarten auf den Dippelshöfen an Hieronymus Pfersch und Joh. Kumpen Rel. gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentl. verkauft werden, wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem darzu ein für allemahl auf den 28ten Febr. schieds künftig bestimmten Licitationstermin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 27. Jan. 1785.
- 24) Von Gerichtswegen soll des Matthäus Beckers sogenannte Mühlen-Guth zu Schwarzenhasel, welches an den Herrn von Trotz daselbst Zins- und lehnbar ist, Schulden halber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, worzu Terminus legalis auf den 17. März dieses Jahrs anderahmet ist. Es können sich also die Kaufliebhabere besagten Tages Vormittags 9 Uhr in oben gedachten Ort, von Trotzs Behausung zu Schwarzenhasel melden, ihre

ihre